MRV ECHO

WWW.MAINZERRUDERVEREIN.DE

OKTOBER 2019

Zoe macht sich startklar

Monatliche Mitteilung des Mainzer Ruder-Vereins und des Tennis-Clubs Mainzer Ruder-Verein e.V.

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf **www.mvb.de**

MVB Mainzer Volksbank

ERNST NEGER
Dächer Fassaden Solarenergie

An der Brunnenstube 20
55120 Mainz
Telefon: 0 61 31 99 67-0
www.neger.de

4–6 Neue Struktur im Leistungssport
7–8 Bundeswettbewerb 2019
9 Willigis Ruderer gewinnen
10–11 Bundesfinale JtfO
12–13 Rudern in Schweden
16–17 Deutsch-Franz. Austausch
19 Kurz und Knapp
21 MRV-Familie
22–25 TC-MRV
26 Regattatermine
27 Impressum

SAVE THE DATE

Vereinstermine 2019

19.10. ABRUDERN MIT REGATTA und STADT-SCHULMEISTERSCHAFT / ab 13 Uhr
14.12. HERRENABEND
12.01. EIERFAHRT 2020

NEUE STRUKTUR IM LEISTUNGSSPORT

VON **MICHAEL SALISCH**

Auszug MRV-Leistungssportkonzept:

„Der Mainzer Ruder-Verein möchte seine Athleten zu erfolgreichen und selbstständigen Leistungssportlern ausbilden. Sie sollen auf hohem technischem Niveau agieren und mit physischer und mentaler Stärke sowie sozialer Kompetenz ausgestattet sein. Grundlage allen Handelns ist das sportliche Fair Play.

Es gelten ethische Grundprinzipien, die zu fairem Verhalten führen. Sie sind integraler Bestandteil des gesamten sportlichen Geschehens, der Vereinspolitik und des Vereinsmanagements und für alle Leistungsklassen verbindlich.

Leistungssportler des Mainzer Ruder-Vereins trainieren mit dem Ziel, bei nationalen und internationalen Meisterschaften Medaillen zu gewinnen. Die Athleten werden mit individueller Unterstützung und Trainingsplanung nach modernstem wissenschaftlichem Stand gefördert. Wir streben nach individueller Höchstleistung."

Als Bundesstützpunkt, Landesleistungszentrum und als einer der erfolgreichsten leistungssporttreibenden Rudervereine Deutschlands wollen wir talentierte junge Sportler finden und diese zu erfolgreichen Rennruderern auszubilden.

Unser Ziel ist es, eine stabile Organisation aufzubauen, aus der neue potenzielle und tatsächliche Top-Athleten auf nationaler und internationaler Ebene hervorgehen.

Seit 01.10. dieses Jahres arbeiten wir im MRV-Leistungssport mit neuer Struktur (siehe Infografik).

Eine wesentliche Änderung gegenüber der bisherigen Organisation liegt in der Einführung eines vom Coaching getrennten Scoutingsystems (das wir bereits letzten Ausgabe des ECHO vorgestellt haben), mit dem wir versuchen wollen, eine frühzeitige und objektivierte Einordnung des Talents von Neueinsteigern zu erreichen. Wichtiger als reine Leistungsdaten ist uns generell bei unseren Sichtungsaktivitäten, ob Kinder und Jugendliche die Fähigkeiten, aber auch den Willen mitbringen, sich im Rudersport durchzusetzen.

Die zweite größere Neuerung liegt in der stärkeren Differenzierung im U15-Bereich. Hier trennen wir die Ausbildung der Anfänger von der Gruppe der Kinder, die bereits – altersgerecht – leistungssportlich trainieren können und möchten. Diese Junioren C-Gruppe wird eine Mann-

schaft innerhalb der Junioren-Leistungsgruppe. Die Anfängergruppe übernimmt die Ausbildung der Kinder, die aus dem Scouting und der Sichtung als Talente hervorgehen sowie der auch der jungen Sportler, mit denen noch kein leistungssportliches Arbeiten möglich ist, mit dem Ziel, möglichst im zweiten U15-Jahr den Sprung in die Junioren C-Gruppe zu schaffen.

Die Senioren A-Trainingsgruppe wird trainiert von unserem leitenden Landestrainer Robert Sens. Der Hauptfokus liegt hier klar auf der Vorbereitung des leichten Doppelzweiers auf die olympischen Spiele in Tokio im Juli 2020, wofür Robert Sens vom DRV auch als Disziplintrainer am Bundesstützpunkt (BSP) Mainz eingesetzt wurde. In der jetzt beginnenden olympischen Saison trainieren in dieser Gruppe am Bundesstützpunkt auch Anton Braun und René Schmela vom Berliner Ruder-Club mit dem Ziel der Qualifikation für Tokio im Zweier-ohne.

Der U23-Bereich (Senioren B) liegt in den Händen von Marc Krömer. Hier trainieren Ruderer aus anderen rheinland-pfälzischen Vereinen, die das Landesleistungszentrum (LLZ) als Trainingsbasis nutzen, und MRV-Sportler, z.T. auch in überregionalen Trainings- und Startgemeinschaften. Die Sportler dieser Gruppe wollen wir gezielt bis auf internationales Spitzenniveau entwickeln.

Catriona Sens verantwortet als MRV-Cheftrainerin das gesamte Nachwuchsleistungszentrum des MRV, das die folgenden Bereiche und Gruppen umfasst:

JUNIOREN-TRAININGSGRUPPEN

■ U15 (Junioren C)

Für das Training unserer jüngsten Leistungssportler ist Frank Loch verantwortlich.

Bei einer Gruppengröße von rund 10 Kindern konzentriert sich die Förderung in den ersten Jahren auf die emotionale Entfaltung im sportlichen Bereich, und erst danach rücken allmählich leistungssportliche Aspekte in den Vordergrund. In dieser Zeit wird der Fokus auf die Grundlagenausbildung gelegt. Diese ist das Fundament, auf dem das Haus „Leistungssport" gebaut werden kann.

Neben dem Schaffen physischer Grundlagen, dem Sicherheitsaspekt und dem Heranführen an den Wettkampfsport (mit dem Zielwettkampf Bundeswettbewerb) liegt ein Schwerpunkt auch auf der Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung, der sozialen Kompetenz und dem Spaß an der Gemeinschaft.

■ U17 (Junioren B)

Anna Götz ist für die U17-Mannschaft zuständig. Die Vertiefung der Grundlagen des Ruderns (s. U15) stellt hier weiterhin einen Schwerpunkt dar, zunehmend ergänzt um wettkampfsportliche Aspekte (nach Möglichkeit mit Teilnahme an deutschen Jahrgangsmeisterschaften).

■ U19 (Junioren A)

Für die Ruderer dieser Gruppe ist Catriona Sens die Hauptansprechpartnerin. Für das U19-Team geht es zusätzlich schon um das Etablieren im Wettkampfsport und die erfolgreiche Teilnahme

an den Deutschen Jugendmeisterschaften, sowie für einzelne Athleten auch um die Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaft.

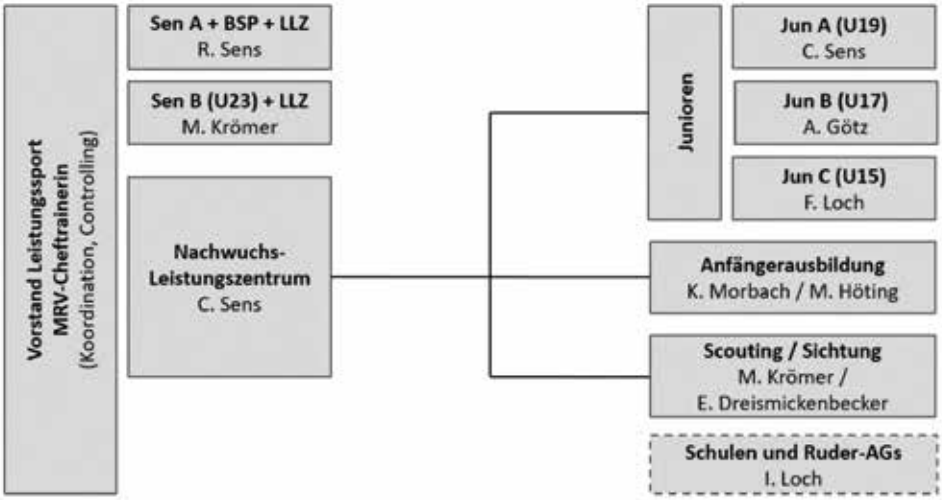
ANFÄNGERAUSBILDUNG

Karin Morbach und Marcus Höting übernehmen die Ausbildung unserer neuen Rudertalente in dieser Trainingsgruppe. Hier werden die ruderischen Grundfertigkeiten und die Freude an der Sportart vermittelt mit dem Ziel, bei kleineren Regatten erste Wettkampferfahrungen zu sammeln und gemeinsam mit den Kindern und Eltern sowie in Abstimmung mit dem Scouting herauszufinden, ob ein Übergang in die leistungs- und wettkampfsportlichen Trainingsgruppen sinnvoll und machbar ist.

SCOUTING/SICHTUNG

Der neue Bereich Scouting wird von Marc Kroemer und Elias Dreismickenbecker verantwortet.

In unserem Konzept nehmen Partnerschaften mit Schulen eine wichtige Rolle bei der Talentfindung ein. Iris Loch leistet hier seit Jahren hervorragende Arbeit. Ihre Ruder-AG der Maria Ward hat schon viele Talente zum Rudern und in den MRV gebracht, wo sie sich zu erfolgreichen Sportlerinnen entwickelt haben. Neben der Maria Ward-Schule betreuen wir momentan noch AGs mit dem Willigis Gymnasium, dem Schloss-Gymnasium, dem Rabanus Maurus-Gymnasium sowie der IGS in Nieder-Olm.



BUNDESWETTBEWERB 2019

VON **KARIN MORBACH**

Mit insgesamt 39 Teilnehmer*innen (darunter 15 Mainzer Kinder mit 4 Trainern) und 13 Betreuern fuhr die Ruderjugend Südwest am 6.9 sehr früh los und erreichte München gegen Nachmittag. Die Wettervorhersage „versprach" regnerisches und kühles Wetter, was dann auch leider für das ganze Wochenende zutraf. Die DRJ stemmte den verkürzten Wettbewerb in München auf der Olympiastrecke mit zahlreichen Helfern aus dem ganzen Land.

Am Samstag fanden parallel der Allgemeinsportliche Wettkampf (ASW) und die Langstrecke statt, sodass unsere Kinder immer unterwegs waren, am Essen anstanden oder sich nass unter unsere Pavillons flüchteten. Die Siegerehrung des ASW und der Langstrecke wurde dann auch wegen Dauerregens abgebrochen.

Bei der Langstrecke überzeugte Oskar Betzler mit einem zweiten Platz im Leichtgewichts Jungeneiner 13 Jahre, unsere Zoe (Mä 1x 13Jahre) belegte den 5. Platz und Maximilian Rühling eruderte den 3. Platz im Jungen Leichtgewichtseiner der 14-jährigen. Mit einer Silbermedaille beendeten Jule Sasse und Lilly Blair (Zoes große Schwester) ihr Zweierrennen.

Der Jungenvierer der 13 und 14jährigen mit Luis Rubin, Erik Benzing, Santiago Lange, Lennart Lagerpusch und Steuerfrau Helena Terlinden belegten den 3 Platz. Nerven bewiesen die Mädels im Vierer, indem sie nach dem Ablegen noch ein Skullpaar auf dem Wasser tauschten und konzentriert zum Start fuhren. Über einen 3. Platz freuten sich dann Liliane Zimmermann, Anne Kistenpfenning, Anna-Luise Weber, Ina Arnold und Eva Rothenberger an den Steuerseilen. Die Gesamtwertung der beiden Wettbewerbe (ASW und Langstrecke) ergab für unser Südteam den 13. Platz.

Am Sonntag, der Bundesregatta über 1000 m gab es eine 2-stündige Rennverschiebung wegen Nebels. Als der Nebel endlich weg war, regnete es bis in Strömen. Unter diesen, für alle Beteiligten, erschwerten Bedingungen ruderten unsere Kinder folgende Platzierungen:

Ju 1x 13 Jahre LG
Oskar Betzler (2. Platz im 2. Lauf)
Mä 1x 13 Jahre
Zoe Blair (4. Platz im 4. Lauf)
Ju 1x 14 Jahre LG
Maximilian Rühling (1. Platz im 3. Lauf)
Mä 2x13/14 Jahre
Lilly Blair, Jule Sasse (5. Platz im 2. Lauf)
Ju 4x+ 13/14 Jahre
Luis Rubin, Erik Benzing, Santiago Lange, Lennart Lagerpusch und Stfr. Helena Terlinden (3. Platz im 3. Lauf)
Mä 4x+ 13/14 Jahre
Liliane Zimmermann, Anne Kistenpfenning, Ina Arnold, Anna-Luise Weber und Stfr. Eva Rothenberger (2. Platz im 2. Lauf)

Das Beladen des Hängers fand natürlich in strömenden Regen statt, sodass wir alle klitschnass in den jeweiligen Fahrzeugen nach Hause fuhren und gegen 22 Uhr endlich am Bootshaus ankamen.

In der Gesamtwertung belegte unsere Ruderjugend beinahe schon traditionell den 13. Platz, allerdings hinter zahlenmäßig weit größeren Ruderjugenden. Wir hoffen auf besseres Wetter für den BW 2020, der vom 9.7.–12.7.2020 in Salzgitter stattfinden wird.

WILLIGIS RUDERER GEWINNEN

VON **MARC KARTONO**
JUNGAUTOR

„Jungs ist euch eigentlich bewusst, dass ihr Historisches geleistet habt?" Mit diesen Worten sprach MRV-Trainer Frank Loch die Willigis Jungs nach dem Rennen an. Denn der Renndoppelzweier um Benedikt Damke und Julian Hermann haben wahrlich etwas Historisches erreicht. Sie waren die ersten Sieger der Schulruderriege des Willigis Gymnasiums.

Ben und Julian freuen sich über ihren Sieg.

Am kühlen Sonntagmorgen (15.09.) um 9.33 Uhr begann das Rennen des Renndoppelzweiers. Nach dem Start baute sich der Zweier eine große Führung auf, die sie bis zum Schluss souverän halten konnten. Währenddessen lieferten sich auf den anderen Bahnen der zweite Willigis Zweier um Marc Kartono und Jakob Hansen und der Zweier aus Essen einen spannenden Zweikampf um den Zweiten Platz. Die Essener konnten diesen knapp für sich entscheiden. Also ein starker erster und dritter Platz für die Mainzer. „Technik? Nein wir sind nicht auf Technik gefahren, sondern rein auf Kraft. Wir haben die Technik so sehr vernachlässigt, dass wir sogar zwei Mal Dollen tauchen gegangen sind.", antwortete Sieger Benedikt Damke auf die Frage, wie sie das Rennen gewonnen haben.

Für Benedikt endete dieser erfolgreiche Renntag, da er im Renndoppelvierer mit Steuermann nicht vertreten war. In diesem waren die Sieger des diesjährigen „Jugend trainiert für Olympia" Landesentscheids im Gig-Vierer mit Steuermann vertreten. Maximilian Thönis, Jakob Hansen, Julian Hermann, Marc Kartono und Steuermann Constantin Harzer unterlagen nach einem starken Auftritt der Übermacht aus Bad Kreuznach und Errungen. Nach nach einem bis zum Ende sauber gefahrenen Rennen gelang ihnen somit ein starker dritter Platz. „Diese Niederlage ist nicht so schlimm. Wir sind hergekommen, um Erfahrungen zu sammeln und dies haben wir heute erfolgreich getan. Außerdem sah das, was die Jungs heute abgeliefert haben, sauber und ordentlich aus. Darauf wollen wir aufbauen.", so Trainerin Iris Loch. Dies war der erfolgreiche Abschluss der Willigis Jungs in Schierstein, sie werden sich nun für das „Jugend trainiert für Olympia" Bundesfinale in Berlin vorbereiten.

BUNDESFINALE JTFO

VON **IRA LOCH**

Die Mainzer Schulruderer sind zurück! Eine knappe Woche waren sie mit vier Vierern und zwei Achtern beim 50. Bundesfinale in Berlin. Das Jubiläum wurde mit einer Eröffnungsfeier im Olympiastadion wirklich beeindruckend begangen – Einmarsch der Länder und Ehrenrunde auf der blauen Bahn, olympische Flamme unter dem Stadiondach; wer vorher noch nicht richtig motiviert war, den hatte es spätestens dann gepackt!

Wobei mangelnde Motivation bei den Mainzern nie ein Thema ist! Das MWS-Team, dessen „10-Jahre-Berlin-Bundesfinale-in-Folge-mit-immer-mehr-Booten-Jubiläum" ein wenig unterging, setzt Maßstäbe. Alle RLP Mädchenboote kamen von der Maria-Ward-Schule, wir fuhren den Achter recht locker auf Platz 5, das Orgateam in der Turbine bestand aus Ehemaligen plus Mama, die auch noch kostenlos Physiotherapie angeboten hatte. Also beste Voraussetzungen, um ordentlich zu rudern. Und das gelang. Mit Platz 7, also Sieg im B-Finale kam unser WK II Renndoppelvierer nach Hause. Als eines der jüngsten Boote im Feld ist das ein beachtenswertes Ergebnis. Alle stehen im MRV Leistungstraining und damit werden wir auch dieses Boot in den nächsten Jahren sicher gut weiter entwickeln. Platz 9 für den WK III Renndoppelvierer.

Für die Mädels war das Bundesfinale der dritte große sportliche Höhepunkt innerhalb von vier Wochen, eine anstrengende Zeit lag hinter ihnen. Im Vorlauf war die Verunsicherung deutlich zu spüren, doch im „Turnierverlauf" wurden sie immer stabiler und können daher auf Platz 3 im B-Finale echt stolz sein. Nicht nur auf dem Wasser wurde hier gut gearbeitet, Mariella Martens komplettierte mit Karin Morbach und mir das MWS-Trainerteam und hat diese Aufgabe super gelöst! Platz 11 im WK II Gigdoppelvierer ist nicht weniger gut zu bewerten. Unsere Mannschaft zeichnete sich über die Vorbereitung durch einen sehr guten Mannschaftsgeist und konsequentes Training aus. Im Vergleich mit den Gegnern fehlt es uns einfach an Physis und das wird sich noch entwickeln.

Das Mainzer Team wurde komplett durch das Willigis-Gymnasium. Die Ruderer vom Gig-Vierer mit

haben im Schuljahr 2018/19 in der GTS-AG das Rudern bei uns gelernt und „Feuer gefangen". So stellen wir uns das vor! Engagiert und hochmotiviert im Training, in Berlin absolut realistisch in den Ansprüchen – lernen und nicht abhängen lassen – kann auch dieses Boot absolut zufrieden sein mit Platz 10 beim Bundesfinale.

Unsere Achter! Das Willigis-Boot wurde verstärkt von den Leistungsruderern des MRV bzw. des SRZ und mit den gerade noch rechtzeitig auf dem Bootsplatz ausgelieferten neuen roten Schuleinteilern boten sie ein gutes Rennen. Mit den professionell aufgestellten Booten der Sportschulen ist ein wirkliches Kräftemessen noch nicht möglich. Im MWS Achter ist traditionell die Stimmung schon an Land bestens. Über die Erwärmung mit – sagen wir mal mit von Musik unterstützten kniebeugeähnlichen Übungen – fahren die Damen in unser einziges A-Finale. Hut ab!

Danke an alle Ruderinnen und Ruderer, Betreuerinnen und Betreuer und auf ein Neues in 2020! Und was ist jetzt das Gute daran, dass wir wieder da sind? Wir können anfangen, die Mannschaften auf Bundesfinale 2020 vor zu bereiten. Die Turbine Grünau haben wir schon wieder reserviert…

RUDERN IN SCHWEDEN

VON **NELE UND JULE SASSE, PIA BREINBAUER, RIANNE LAGERPUSCH**
JUNGAUTOREN

Am 27. Juli machten wir Vier – Rianne, Pia, Jule und Nele – uns gemeinsam auf den Weg ins Abenteuer nach Schweden. Wir fuhren mit dem Zug von Mainz aus nach Hamburg-Harburg und nach einer gefühlten Ewigkeit im Zug wurden wir in Hamburg freundlich empfangen und ins Bootshaus des Rudervereins Harburg Süderelbe gefahren.

Nach einer kurzen Nacht wurden wir morgens um 3 Uhr geweckt um pünktlich um 8 Uhr die Fähre in Rostock zu erreichen. Spät abends erreichten wir dann erschöpft Schweden und machten es uns auf dem Campingplatz gemütlich.

Der nächste Tag begann mit dem genaueren Kennenlernen der anderen 17 TeilnehmerInnen und 7 Betreuer. Danach ging es in einem sehr schweren Gigboot auf die erste Rudertour. Da wir das schnellste Boot waren, haben wir uns mit einem anderen Boot auf eine 20 km lange Extrarunde begeben. Hochmotiviert hingen wir abends die Hängematten auf, um darin eine Nacht zu verbringen. Leider wurde unser Plan durch Abweichung des Wetterberichtes zerstört, da es um 5 Uhr anfing zu gewittern.

Aufgrund dessen mussten wir ins Zelt umziehen, wo zwei von uns (Pia und Nele) leider am nächsten morgen feststellten, dass ihr Zelt nicht dicht ist und sie „abgesoffen" waren. Im Laufe der ersten Woche fuhren wir auf eine einsame Insel um dort zwei Nächte zu übernachten. Da wir bei der ersten Rudertour die Schnellsten waren, bekamen wir für diese Tour das schlechteste Boot und mussten noch viel Zusatzgewicht in Form von Gepäck und Wasserkanistern mitnehmen.

Auf der Insel hatten wir viel Spaß und die Teilnehmergruppe wuchs mehr und mehr zusammen. Eine besondere Erfahrung war auch die insgesamt 42 km lange Rudertour zu einem großen Einkaufsladen. Neben vielen Rudertouren wurden an einigen Tagen auch andere Aktivitäten wie Wanderungen, Waldexkursionen,

Yoga, Stabis und Baden im See angeboten. Wir haben auch jeden Abend gemeinsam in Kleingruppen auf Gaskochern gekocht. Dies hat uns viel Spaß gemacht, da man dabei viele unterschiedliche neue Rezepte kennenlernen konnte.

Abschließend hat uns diese Reise sehr gut gefallen und wir können es jedem nur empfehlen dort mal mitzufahren. Wir haben dort viele neue eindrucksvolle Dinge kennengelernt und wunderschöne Natur gesehen. Auch werden wir einige der anderen Teilnehmer in naher Zukunft wiedertreffen, zum Beispiel auf dem Bundeswettbewerb (BW) und beim Bundesfinale in Berlin.

Der Gourmet in Ihnen will verwöhnt werden

Unsere Brasserie ist die passende Location für Ihre Veranstaltung, egal ob exklusiver Empfang, elegantes Dinner oder gesellige Geburtstagsfeier. Genießen Sie erlesene Speisen und Getränke mit atemberaubendem Rheinblick. Durch das flexible Raumkonzept können wir gezielt auf Ihre Wünsche eingehen.

Kontaktieren Sie uns einfach für eine individuelle Beratung entweder telefonisch unter 06131-2450 oder per E-Mail unter CB.MAINZ@HILTON.COM.

Hilton
MAINZ

HILTON MAINZ
Rheinstrasse 68 | 55116 Mainz | Deutschland
E-Mail: cb.mainz@hilton.com | Website: hilton.de/mainz

Der Kinderladen®

MAINZ Große Bleiche 4 und Schillerstraße 46-50

80.000 Artikel auf fast 2000m²

das größte Angebot im RHEIN-MAIN-Gebiet

www.wirth-mainz.de

ANZEIGE

Altstadtpraxis Mainz

Die Hausarztpraxis im Osteiner Hof

Dr. med. Stefanie Lutz

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur | Notfallmedizin

Schillerplatz 1 | 55116 Mainz
Tel.: 06131/220518 | Fax: 06131/238725
Email: dr.lutz@altstadtpraxis-mainz.de
www.altstadtpraxis-mainz.de

Ausbildungspraxis der Johannes Gutenberg Universität Mainz
Vereinsärztin des MRV seit 2016

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER AUSTAUSCH

VON **FRANK LOCH**

Im Rahmen der diesjährigen DJM trat der Vorsitzende der Deutschen Ruderjugend, Marc Hildebrandt, mit der Frage an mich heran, ob ich mir vorstellen könnte, zukünftig die Leitung der deutschen Delegation des „Deutsch-französischen Leistungssportaustauschs" zu übernehmen. Dieser Austausch geht auf die Initiative von unserer MRV´lerin Sandra Stößel zurück und fand dieses Jahr bereits zum 10. Male statt. Dabei wechseln sich die Verbände mit der Durchführung jährlich ab. Dieses Jahr ging es nach Vaires sur Marne (FR).

Von Köln aus machten sich am Samstag, den 24.08. die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Austausches auf in Richtung Paris. Ziel war die Regattabahn in Vaires sur Marne, vor den Toren von Paris. Dort wird 2024 die Olympische Regatta ausgetragen. Die Vorbereitungen für diese Spiele sind bereits weit fortgeschritten, so dass die Teilnehmer optimale Bedingungen vorfanden. Neben neuen, großzügigen Bootshallen, wurden u.a. auch neue Unterkünfte errichtet, die erst seit ca. 5 Monaten in Benutzung sind. Die gesamte Anlage dient nicht nur dem französischen Ruderverband als zentraler Stützpunkt, sondern bietet dies auch den Kanuten und Wildwasserfahrern. Die französische Delegation wird seit 8 Jahren von Gael Depierre, verantwortlicher Nationaltrainer für den U17 - Bereich in Frankreich, angeführt. Ihm obliegt die Organisation vor Ort sowie die Vorbereitung. Vielen Dank für diese hervorragende Arbeit!

Für die bessere Verständigung zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sorgte Thomaz Kovacs als Dolmetscher und Sprachanimateur.

Diese Woche dient zum einen der Mannschaftsbildung der JM und JF 4x- und 4- Richtung Baltic Cup, zum anderen wird aber auch viel Wert auf den kulturellen Austausch und die Kommunikation unter den Jugendlichen gelegt. Das tägliche Programm – um 7.15 Uhr mit dem Frühstück beginnend und gegen 21.30 Uhr endend – umfasste viele Punkte, in denen es um Sprachanimation ging. So teilten sich nicht nur je ein Franzose und Deutscher ein Zimmer, sondern es wurde auch in gemischten Mannschaften ge-

Und wir waren dabei :)

Der Ausblick bei Abend auf die Strecke

rudert, eine Rafting- Tour im Eiskanal gemacht, sowie diverse Spiele zum Kennenlernen gespielt. Daneben gab es aber auch noch andere Höhepunkte, so ließ es sich der Vize-Präsident des französischen Ruderverbandes genauso wenig entgehen, vorbei zu schauen, wie der leitende U19- Nationaltrainer der Gastgeber.

Aber wer kann schon sagen, er war in Paris, wenn er nicht am Eiffelturm war? Entsprechend machte sich die Gruppe von 44 Menschen auf den Weg zum Wahrzeichen der Stadt. Bei sommerlichem Wetter fand das Abendessen als Picknick am Fuße des eisernen Kolosses statt. Eine Woche mit optimalen Ruderbedingungen, mit Sonne, spiegelglattem Wasser, einem Voll-Albano-System, sowie sehr vielen Eindrücken unterschiedlichster Art, fand ihr Ende dort wo sie begonnen hat, nämlich am Kölner Hauptbahnhof. Es sind nicht nur vier deutsche Mannschaften in ihrer Vorbereitung auf den Baltic Cup deutlich vorwärts gekommen, es haben sich auch Freundschaften gebildet, zwischen Sportlerinnen und Sportlern genauso wie unter den Trainerinnen und Trainern über die Landesgrenzen hinaus.

Diese Erfahrung zeigt wieder mal, dass Sport, auch Wettkampfsport viel mehr entwickelt, als nur sportliche Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Picknick mit den Kids in Paris

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

LRV-Trainernadel für Anna-Maria Götz

Unsere Junioren-Trainerin Anna-Maria Götz wurde im Rahmen der Südwestdeutschen Meisterschaften in Trier die Trainernadel des Landesruderverbands Südwest in Bronze vom LRV-Vorsitzenden Ulrich Steinfurth verliehen.
Wir gratulieren ganz herzlich!!!

Nach den Deutschen Jugendmeisterschaften im Juni wurde Anna von Junioren-Bundestrainerin Sabine Tschäge als Bootstrainerin des Juniorinnen-Doppelvierers für die Junioren-WM in Tokio nominiert. Nach einer 4-wöchigen WM-Vorbereitung in Berlin-Grünau gewann Anna mit ihrer Crew auf der neuen Olympia-Regattestrecke in Tokio die Silbermedaille.

MRV gewinnt den Pokal für den erfolgreichsten Verein

Der Achter hat´s gerissen! Mit dem letzten Rennen des Tages holte unser RBL Achter mit dem ersten Platz die entscheidenden Punkte für den Gesamtsieg des MRV in Schierstein. Samstags waren die erwachsenen Ruderinnen und Ruderer rund um den Achter noch allein vor Ort und sammelten erste, zweite und dritte Plätze in Einern, Zweiern, Vierern und eben im Achter. Ob Skull oder Riemen, der MRV war überall dabei.

Sonntags kam dann mit den Schulruder-mannschaften von der Maria Ward, dem Willigis , der Nachwuchs- und der Junior C- Abteilung weitere Unterstützung beim Punktesammeln. So gewann die Schulruder-riege des Willigis ihr erstes Rennen auf einer DRV- Regatta, ein historischer Sieg! Ebenfalls mit Siegen kehrte die MRV Mannschaft des Bundeswettbewerbs im Jungen und Mädchenrudern heim, alle Teilnehmer des BW Anfang September in München lieferten Siege. Einige davon wechseln im Oktober in den Junior B Bereich und zeigen sich also gut vorbereitet. Aber auch die zweiten und dritten Plätze unserer jüngsten, die teilweise ihre ersten Rennen fuhren, sind zu loben. Ohne diese Punkte wäre der Pokal nicht nach Mainz gegangen!

FEHLERTEUFEL Im letzten Echo wurde die Elfsteden-Tocht auf 10 km reduziert; es sind natürlich 210 km :)

Mainzer Kübeldienst
Christ 06131 471953
Schnelle, umweltfreundliche Abfallentsorgung
Kompetente Beratung
Faire Preise
www.kuebeldienst-christ.de

ANZEIGE

Sponsored by

J. MOLITOR
Immobilien GmbH

Projektentwicklung aus einer Hand.

www.molitor-immobilien.de

DER MRV HEISST FOLGENDE NEUMITGLIEDER HERZLICH WILLKOMMEN

Aus Mainz
Stephan Kühl // Lisa Plötz // Clara Plötz
Lena Plötz // Christian Wagener // Jan Pflug

TRAUER
UM HANS BERND DICKMANN

Im Alter von 85 Jahren hat uns Hans Bernd Dickmann am 12. September 2019 nach kurzer Krankheit für immer verlassen.

Hans-Bernd Dickmann wurde 2017 für seine 70jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel geehrte.

Seine sportliche Leidenschaft und Laufbahn fand er im Hockeysport im MRV. Seine sportlichen Höhepunkte waren die Teilnahme mit der MRV-Hockeymannschaft an der deutschen Meisterschaftsrunde 1959 und seine zahlreichen Berufungen zur Hockeyauswahlmannschaft des Hockeyverbandes Rheinland-Pfalz/Saar. Mit der MRV-Mannschaft konnte Hans-Bernd bei der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft 1959 die Runde der letzten acht Mannschaften erreichen. Auch nach Beendigung seiner Hockeykarriere in der ersten Mannschaft des MRV, hat er weiterhin den Hockeysport im MRV ausgeübt. Wir danken für seine über siebzigjährige Treue zum MRV.

Der Mainzer Ruder-Verein wird Hans-Bernd Dickmann immer in Ehren gedenken. Seine Freunde im Mainzer Ruder-Verein werden Hans-Bernd vermissen.

In stiller Trauer
Mainzer Ruder-Verein

LIEBE TENNISFREUNDE

VON **THORSTEN HAMMER**

Liebe Tennisfreunde,

an zwei wunderbaren Septemberwochenenden voller Sonnenschein fanden die letzten Vereinsmeisterschaften statt.

Los ging es am 14. September mit den Jugendmeisterschaften, die unsere Jugendwartin Barbara in weiser Voraussicht vom regnerischen Wochenende zuvor auf eben diesen sonnigen Samstag verlegt hatte. Erstmals wurden auch bei den Jugendlichen komplette Matches über zwei Gewinnsätze gespielt. Zur Entzerrung fanden zwar einige Spiele bereits unter der Woche statt, aber am Samstag selbst tummelten sich dann nahezu alle Kids auf der Anlage. Unter den Augen zahlreicher Eltern, Großeltern und Freunde zeigte unser Nachwuchs in tollen und spannenden Matches, was sie über die letzten Monate im Training erlernt hatten: die Qualität ist dank Alfreds hervorragender Arbeit auf dem nächsten Level angelangt! Bei den Mädchen U15 konnte Leni Hammer mit zwei Siegen ihren Titel als Vereinsmeisterin verteidigen. „Marathon-Mann" Jannes Baltzer setzte sich in epischer Länge bei den Jungen U12 durch und bei den Jungen U15 war es einmal mehr Abo-Sieger Maximilian Wendt, der seine Vereinskollegen auf die Plätze verwies.

U 15 JUNGEN
1. Maximilian Wendt
2. Nico Sokala
3. Matthias Dell Asta
4. Eric Schultess

U 15 MÄDCHEN
1. Leni Hammer
2. Sita Kalisch
3. Alba Schulz

U 12 JUNGEN
1. Jannes Baltzer
2. David Hulkenberg
3. Ben Geis
4. Max Kistenpfennig

Herzlichen Glückwunsch an alle jugendlichen Vereinsmeister und vielen Dank an alle Spielerinnen und Spieler, ohne die eine solche Clubmeisterschaft nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank für die Organisation, Durchführung

BNP PARIBAS

SKI
SPORT PROFIS

und die Übergabe von tollen Preisen und Pokalen gilt Barbara Smarz, die von den Eltern am Ende des Spieltages mit einem bunten Strauß Blumen bedacht wurde. Auf den Folgeseiten präsentieren wir noch ein paar Bilder der Jugendclubmeisterschaften von Tobias Geis, Sun und Thorsten. Über die Doppel- und Mixed-Meisterschaften, die am darauf folgenden Wochenende stattfanden, berichten wir in der kommenden Echo-Ausgabe, da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die Finalspiele noch offen waren.

And now to something completely different: Bitte beachtet die folgende organisatorische Änderung für den Zugang zu unserer Anlage. Ab sofort sind die beiden Türen zur Anlage nicht mehr verschlossen - das Chipsystem ist abgeschaltet und die Klinken lassen sich nun beidseitig betätigen.

Wichtig in diesem Zusammenhang: bitte achtet darauf, dass die Türen IMMER geschlossen werden und sind! Auch wenn sie ab sofort nicht mehr verschlossen werden können, möchten wir mit geschlossenen Türen dennoch unliebsame und unberechtigte Gäste vom Betreten abhalten. Jeder kennt das Sprichwort „der Letzte macht das Licht aus". Bitte seid so lieb und achtet spätestens als Letzter auf der Anlage auf die folgenden wichtigen Punkte:

- Lichter aus
- Hütten verschließen
- SONNENSCHIRME ZU und Schutzhüllen drauf
- Netzstangen entfernen und in Halterungen verstauen
- TÜREN DER ANLAGE SCHLIESSEN

Wenn ein jeder hierfür Verantwortung übernimmt, werden wir alle noch viele Jahre Freude an unserer Anlage und sämtlichen Equipment haben.

Vielen Dank für eure Mitarbeit!
Übrigens behalten die Chips für das Gebäude und die Zugänge zu den Einrichtungen des Rudervereins ihre Gültigkeit.

Sportliche Grüße
Thorsten Hammer

ANZEIGE

DACH + RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

Zeitnah + preiswert + kompetent
Von A wie Ausdämmen bis Z wie Zinkrinnen
Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz-Hechtsheim
Telefon: 06131 / 555870 www.dach-und-rinne-mainz.de

Herzlich Willkomm
TC
M
R
V
1976

REGATTAKALENDER 2019

ohne Gewähr

12.10. – 13.10.	23. DEUTSCHE SPRINTMEISTERSCHAFTEN	KETTWIG

ANZEIGE

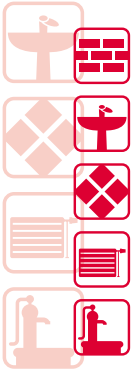
SEIT ÜBER 25 JAHREN

alpha ZUVERLÄSSIGKEIT UND KOMPETENZ IN SACHEN HAUSVERWALTUNGEN GMBH

Verwaltung von Mietobjekten und Wohnungseigentumsanlagen

Mittlere Bleiche 16, 55116 Mainz, Tel.: 0 61 31/22 52 72, Fax: 22 52 82

KÖBIG – Damit Ihnen beim Bauen nichts aus dem Ruder läuft.



Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau,
Innenausbau, Bäder,
Sanitär, Fliesen,
Heizungen,
Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
Mainz
Frankfurt/Main (2x)
Alzey
Brauna/Sachsen
Bürstadt
Eisenberg
Darmstadt
Koblenz
Nackenheim
Wiesbaden-Biebrich
Bad Kreuznach
Gensingen

www.koebig.de

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht

KONTAKT
MRV Bootshaus und TC-MRV Tennisanlagen
Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz
www.mainzerruderverein.de
info@mainzerruderverein.de

TELEFON

Sportbereich Rudern	0 61 31 / 69 31 44 0
Sportbereich Rudern (Fax)	0 32 22 / 68 62 29 7
Sportbereich Tennis	0 61 31 / 94 02 58
Bootshaus-Gaststätte	0 61 31 / 14 38 70 0
Hausmeister Michael Steinmetz	0157 / 56 24 74 72

ANSPRECHPARTNER

Cheftrainerin Catriona Sens	0 61 31 / 69 31 44 1
Stützpunkttrainer Robert Sens	0 61 31 / 69 31 44 1
Breitensport Daniel Grave	0 61 31 / 69 31 44 0

daniel.grave@mainzerruderverein.de

Kinder (Anf.): Marcus Höting	0170 / 73 75 98 3
Kinder (Fortg.): Karin Morbach	0157 / 89 27 30 60
Kinder/Jugendliche: Frank Loch	0173 / 53 148 93
Krafttrainer: Günther Weller	0 61 31 / 69 31 44 0

E-MAIL
Archiv / archiv@mainzerruderverein.de
ECHO / mrv-echo@mainzerruderverein.de
Trainer / trainer@mainzerruderverein.de
Trainer / nachwuchs@mainzerruderverein.de
Vorstand / vorstand@mainzerruderverein.de

HERAUSGEBER
Mainzer Ruder-Verein 1878 e. V.
Redaktion: Martin Steffes-Mies
Layout u. Satz: Andrea Vögeling
Siegeslisten & Erfolgsdatenbank: Orm Hager
Zeitungsrecherche: Karin Morbach
▶ Redaktionelle Beiträge senden Sie bitte an mrv-echo@mainzerruderverein.de

DRUCK UND VERTRIEB
KDS Infotex-digital, Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

MRV-BEITRAGSBUCHHALTUNG
Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz
Tel. 06131/69 31 44 0 – Fax 06131/69 31 44 2
verwaltung@mainzerruderverein.de

Der Bezugspreis für das MRV-Echo ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Mit Namen versehene Artikel stellen nicht immer auch die Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes dar. Beiträge per E-Mail an das Echo. **Redaktionsschluss ist immer der 20. des Monats.**

SPENDEN AN DEN MRV

Unterstützen Sie den MRV – mit einer steuerabzugsfähigen Spende. Eine Spendenbescheinigung (ab 200 EUR) wird Ihnen zugestellt. Bei einem Betrag unter 200 EUR reicht der Überweisungsbeleg.

Unsere Spendenkonten bei der MVB
IBAN: DE37 5519 0000 0015 0850 79
BIC: MVBMDE55
Verein zur Förderung des Leistungssports im MRV e.V.
IBAN: DE15 5519 0000 0015 0850 87
BIC: MVBMDE55

INSERATE IM MRV-ECHO

Das MRV-ECHO erscheint – als eine der letzten Rudervereinzeitschriften – monatlich und wird an die Mitglieder des MRV und TC-MRV versandt. Das MRV-ECHO berichtet aktuell über das Regatta-, Tennis- und Vereinsgeschehen in MRV und TC-MRV. Durch seine große Auflage (600 Haushalte) und breite Streuung in Mainz und Umgebung ist es durchaus interessant, eine Anzeige im MRV-ECHO zu schalten. Neben den rein wirtschaftlichen Fakten ist der Gewinn durch eine Anzeige auch auf dem „Non-profit"-Sektor groß: Sie zeigen sich als Freund und Förderer des Sports und unterstützen einen der erfolgreichsten Sportvereine der Stadt.

Format	schwarz/weiß	Farbdruck
1/1 Seite	€ 150,00	€ 195,00
1/3 Seite	€ 50,00	€ 65,00
2/3 Seite	€ 100,00	€ 125,00
1/2 Seite quer	€ 75,00	€ 100,00
1/2 Seite hoch	€ 80,00	€ 105,00
1/4 Seite quer	€ 38,00	€ 50,00
1/2 Seite hoch	€ 38,00	€ 50,00

Alle Preise pro Ausgabe und zzgl. Mehrwertsteuer. Bei monatlicher Abrechnung zzgl. 4,40 EUR Bearbeitungsgebühr je Rechnungsstellung. Bei Jahresrechnung und monatlicher Anzeigenschaltung sparen Sie somit 48,40 EUR.

Die Mediadaten hierzu finden Sie unter
www.mainzerruderverein.de/verein/mrv-echo/mediadaten

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE
ERDGESCHOSS IM RESTAURANTTRAKT, 1. TÜR (LINKS)

Sie erreichen die Geschäftsstellenleitung
Frau Anna Götz Donnerstags 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
0 61 31 / 69 31 44 0 (ggf. Anrufbeantworter)
Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht oder senden eine Email an
▶ verwaltung@mainzerruderverein.de

Events & More: In unserem stilvollen Pavillon am Aparthotel Parkallee gestalten wir den Rahmen für Ihr Event individuell und ganz nach Ihren Wünschen. Erleben Sie Ihre Feier oder Ihren Workshop im exklusiven Ambiente, mit Tageslicht, modernster Ausstattung und mit optimalen Incentiveangeboten direkt am Mainzer Golfclub.

PS: Übernachtungen im Aparthotel Parkallee gibt es schon ab Euro 115,00 pro Nacht in unserem Comfort-Appartement.

WWW.APARTHOTEL-MAINZ.DE